



**An:** GP\_WIL-TP1  
E-Mail: gp\_wil-tp1@fwp.at

**Von:** Dr. Michael Hecht / Mag. Silvia Feßl, DW 317  
E-Mail: gp\_wil-tp1@fwp.at

**Datum:** 23. Januar 2012

**Ref:** 11/KAV/0111 - 10H-13F/jz - 1336894

**Betrifft:** Wiener Krankenanstaltenverbund / Vergabeverfahren  
WIL Neubau Teilprojekt 1 – GP – Fragenbeantwortung Teil 3

A-1010 Wien  
Schottenring 12  
T: +43 (1) 537 70  
F: +43 (1) 537 70 70  
E: office@fwp.at  
I: www.fwp.at

MMag. Dr. Markus Fellner  
Dr. Kurt Wratzfeld  
Dr. Michael Hecht  
Mag. Markus Kajaba  
Dr. Gregor Schett, LL.M.  
Dr. Paul Luiki, JD  
Dr. Florian L. Kranebitter, LL.M.  
MMag. Maria Regina Thierrichter  
Ing. Mag. Franz Ranftelshofer  
Mag. Wolfram Schachinger  
Mag. Nicole Kaufman  
Mag. Silvia Feßl  
Dr. Veronika Brückl  
Mag. Johannes Schmutzer, LL.M.  
Mag. Stefan Turic

Sehr geehrte Damen und Herren!

In oben genanntem Vergabeverfahren wurden die bis dato eingelangten Fragen gesammelt sowie anonymisiert und unter Verwendung der von den Interessenten genannten Zustelladressen wie folgt beantwortet:

**Es wurden folgende Fragen gestellt (fortlaufende Nummerierung):**

7. *Müssen Referenzprojekte aus dem Gesundheitsbereich stammen?*

Antwort:

Referenzprojekte müssen den im Informationsteil 1a genannten Anforderungen entsprechen (Eignungsreferenz s. Punkt 9.5.2., Auswahlreferenzen s. Punkt 10.1.). Referenzprojekte müssen demnach nicht aus dem Gesundheitsbereich stammen.

8. *Wird eine Industrieanlage als Referenz ohne Abzüge bewertet?*

Antwort:

Auswahlreferenzen müssen die Mindestanforderungen gemäß Informationsteil 1a, Punkt 10.1. erfüllen. Für die Bewertung der Auswahlreferenzen wird die Brutto-Grundfläche herangezogen. Die Art des Referenzprojektes ist kein bewertungsrelevantes Kriterium.

9. *In der Projektbeschreibung, Pkt. 4.3 wird der Kostenrahmen beziffert. Hierbei entfallen EUR 119 Mio. netto auf das „Teilprojekt 1“. Die Projekte (Kraftwerk, Interimsbauwerk, Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Rückbau) sind mit gesamt EUR 71 Mio. netto beziffert. Wir bitten um Konkretisierung des „Teilprojekts 1“.*

Antwort:

Die Kosten für die Zentralapotheke sowie die Zentralsterilisation liegen in dieser Detaillierung derzeit nicht vor und sind aus Sicht der Auftraggeberin im jetzigen Verfahrensstand irrelevant.

10. *Auf S. 4 der Projektbeschreibung wird das Teilprojekt 1 u.a. beschrieben als „...sämtliche nicht klinischen Funktionsbereiche (...) zusätzlich eine Zentralapotheke und der Zentralsterilisation“. Wir bitten wir um eine Abschätzung, welcher Anteil der EUR 119 Mio. jeweils auf die Apotheke und die ZSVA entfallen, um die Aufgabenstellung klarer zu definieren und den „nichtklinischen Bereich“ besser fassen zu können.*

Antwort:

Zur Abschätzung der Größenordnung kann von einer Nutzfläche von ca. 3.960 m<sup>2</sup> für die Apotheke inkl. Zentralmagazin und ca. 1.350 m<sup>2</sup> für die Zentralsterilisation ausgegangen werden (gesamt Teilprojekt 1 - Zentralobjekt ca. 22.000 m<sup>2</sup>).

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hecht / Silvia Feßl  
Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH